

Die Gemeinde Petersdorf erlässt aufgrund des § 2, Abs. 1, Satz 1 der §§ 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches –BauGB- in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBL. I S.2141), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung –BayRS2132-1-I) und des Art. 23 der Gemeindeordnung -GO- für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-I-I) sowie der Baunutzungsverordnung –BauNVO- in der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBL. I S. 132) folgende

1. Änderung der Ortsrandsatzung für das Gebiet Fl.Nr. 355/Teilfl. entlang der Hauptstrasse in Hohenried

als Satzung:

1. Inhalt der Ortsrandsatzung

Für den Geltungsbereich der Ortsrandsatzung gilt die von der VG-Aindling, Waldweg 1 ½, 86447 Aindling ausgearbeitete Ortsrandsatzung vom 27. Juni 1996 mit den nachfolgenden Änderungen und der beiliegenden Planzeichnung in der Fassung vom 07.01.2002.

2. Art der Änderung

- a) Die nördliche Baugrenze wird mit einem Abstand von 29 Meter im Osten bzw. 31 Meter im Westen zur südlichen Grundstücksgrenze festgesetzt.
- b) Alle nicht geänderten Festsetzungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

3. Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Ortsrandsatzung gemäss § 13 Abs. 1 BauGB, tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Petersdorf, den **25. März 2002**

.....
Thrä 1. Bürgermeister

